

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Gemeinde Prien Oktober - November 2018



Inhaltsverzeichnis

Fditorial Seite 3 Seite 4 + 5Geistliches Wort Seite 6 - 12 Thema: "Kirchenvorstandswahlen 2018" Seite 13 Konzerte Seite 14 + 15 Jugend Seite 16 Kindergottesdienst Seite 17 + 18 Gottesdienstanzeiger Klinikseelsorge Seite 19 Seite 20 - 21 Gruppen und Kreise Seite 22 + 23 Kantorei Seite 24 + 25 Kindergarten Seite 26 - 28 Rückblick Aktion Silberkelch Großkarolinenfeld Seite 29 Seite 30 Herbstsammlung Diakonie Seite 31 Freud und Leid

Wir sind für Sie da

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren und wird kostenlos zugestellt.

Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: 15. Oktober 2018

Redaktionsteam:

Seite 32

Pfarrer K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop, D. Kraus, H. Waas, S. Lang, F. Baur, M. Hoff



Kirchenvorstandswahlen-Sie sind gefragt!



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 21. Oktober ist der Tag der Kirchenvorstands-Wahl. Inzwischen dürften Sie Ihre Wahlunterlagen bekommen haben. (Falls Sie keine bekommen haben, melden Sie sich bitte umgehend bei uns im Pfarramt!)

Sie können den bequemen Weg der Briefwahl nehmen oder am Wahltag nach dem Gottesdienst unser Wahllokal im ev. Gemeindezentrum in Prien aufsuchen, das bis um 12 Uhr geöffnet sein wird. Ganz gleich welche der beiden Möglichkeiten Sie wählen – machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das ist meine ganz große, herzliche Bitte an Sie!

Wir haben das große Glück, dass sich sogar mehr als die erforderliche Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Und es ist ein Zeichen des Respekts, diesen Frauen und Männern mit einer hohen Wahlbeteiligung ein deutliches Signal der Unterstützung zu geben.

Sie haben am Sonntag, den 07. Oktober die Möglichkeit alle Kandidaten im Gottesdienst, bzw. im anschl. Kirchenkaffee zum Erntedankfest persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Leider musste Felix Dill, den Sie auf Ihrem Wahlzettel aufgeführt finden, seine Kandidatur aus beruflichen Gründen zurückziehen, da er als Lehrer ab diesem Schuljahr in München eingesetzt wird. Wir danken ihm auf diesem Wege bereits vorab für sein Engagement in den letzten 6 Jahren als Kirchenvorsteher für unsere Gemeinde und wünschen ihm für seine Zukunft Gottes Segen.

Am besten füllen Sie Ihren Wahlzettel so bald als möglich aus und geben Ihren Umschlag mit der Briefwahl Ihrem Briefträger mit.

Danke!

Herzliche Grüße im Namen des Redaktionsteams

Karl-Friedrich Wackerbarth, Pfarrer

GEISTLICHES WORT **GEISTLICHES WORT**

"Das Geschäft ist dir zu schwer; du kannst es allein nicht ausrichten.." (2. Mose 18, 18)

Da wird im 18. Kapitel des 2. Mosebuches eine wirklich erstaunliche, kleine Begebenheit erzählt. Der große Superheld Mose kommt an seine Grenze. Er selber merkt das gar nicht, aber sein Schwiegervater Jethro: "Du machst dich müde, dazu auch das Volk, das mit dir ist", sagt er zu Mose. Und dann macht er Mose den Vorschlag, Verantwortung abzugeben und zu delegieren. "Sieh dich um nach redlichen Leuten, die Gott respektieren und lieben, die ehrlich sind, etwas voranbringen wollen, aber nicht mit unrechten Mitteln."

Moses Schwiegervater Jethro dürfte also der erste Management-Berater in der Glaubensgeschichte gewesen sein. Und seinen Vorschlag finden wir bis heute in der Struktur unserer Kirche wieder. Alleine ist das Geschäft von Kirchen- und Gemeindeleitung zu schwer. Verantwortung soll verteilt werden, wobei wir auch den Hinweis des Apostels Paulus von den vielen Gaben aus dem einen Geist (Röm.12) aufnehmen. In der Gemeinde gibt es viele unterschiedliche Bega- machen sich keine weiteren Gedanken. bungen und Talente. Sie nicht zu nutzen, wäre schön dumm. Und jede Begabung Nachbarschaft den Gemeindebrief auszuhat ihren eigenen Wert. Eigentlich ist alles tragen oder für die Diakonie zu sammeln. gleich viel wert. Eigentlich... Es gerät oft Selbst wenn jemand nur noch die Hände in Vergessenheit, dass nicht eine falten kann und um Gottes guten Geist für Pfarrerin oder ein Pfarrer die Gemeinde unsere Gemeinden und Kirchen bittet, leitet, sondern der Kirchenvorstand, also wäre das sehr, sehr kostbar und wertvoll.

ein Gremium von Männern und Frauen mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen. Was sie eint, das ist in der obengenannten Geschichte im 2. Buch Mose, Kapitel 18, anschaulich beschrieben: Ihnen ist Gott und das Weiterkommen im Glauben wichtig, sie zählen zu den aufrichtigen Menschen und wollen in guter Weise die Sache Jesu voranbringen.

Kirchenvorstände haben nicht nur ein Wörtchen mitzureden, nein, sie haben über alles, was die Gemeinde betrifft, die Entscheidungsgewalt. Und selbst sie haben nicht das letzte Wort. Die Gemeindeversammlung ist eine Möglichkeit, auch die Basis in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Also strukturell haben wir im Prinzip die Ratschläge unserer Tradition gut umgesetzt. Aber diese Struktur könnte auch weitaus lebendiger sein.

"Was kann ich schon beitragen zum Gemeindeleben", denken manche und Dabei wäre es schon hilfreich, nur in der "...du kannst es nicht alleine ausrichten....", nein, gemeinsam macht es doch auch viel mehr Spaß. Wir müssen nicht allein mit unserem Leben und unserer Verantwortung zurechtkommen. Selbst wenn uns da kein Mensch zur Seite steht, ist doch noch Gott da. Er trägt mit, wenn ich es zulasse und ihn darum bitte. Und er wird mich hinweisen auf die "redlichen Leute", die mir Hilfe und Begleiter sein können.

Wir Christen sind nicht als Einzelkämpfer geboren, sondern eingebunden in die Gemeinde, die Gemeinschaft der Glaubenden, die vom guten Wort Gottes lebt und lebendig ist durch seinen Geist.

> Karl-Friedrich Wackerbarth Pfarrer

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.



Am 21. Oktober 2018 dürfen Sie den neuen Kirchenvorstand wählen!

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde, bestehend aus acht gewählten Vertretern, zwei berufenen Mitaliedern und den Stellvertretern. Er vertritt für die nächsten 6 Jahre Ihre Interessen auf gemeindlicher Ebene im Bereich des Dekanats und auch gegenüber der Landeskirche. Der Kirchenvorstand gestaltet zusammen mit Ihnen unser Gemeindeleben, befasst sich dabei mit theologischen und sozialen Fragen, entscheidet über Personalangelegenheiten und die Haushaltsplanung. Es gilt Perspektiven für die Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln und aktuell fordert das sogenannte PuK-Konzept vermehrt Vernetzung und Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Hier sind wir schon lange auf einem guten, konstruktiven Wea.

Sie haben also im Oktober durch Ihre Wahl die Möglichkeit, am demokratischen Prozess unserer Kirche teilzuhaben. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

In einer Zeit, in der uns wieder sehr bewusst wird, dass demokratische Werte und Rechte nicht selbstverständlich sind, sondern immer wieder

eingefordert und verteidigt werden müssen, sollte sich jeder angesprochen fühlen, seine Stimme einzubringen. In unserem Haus sind die Türen offen für viele Stimmen. Es gibt nicht nur viele Zimmer, sondern vor allem viel Raum für Menschen und Gott. Unsere frisch Konfirmierten werden jedes Jahr mit dem Versprechen willkommen geheißen, dass sie nun mündige "Kirchenbürger" sind und sich zu Wort melden dürfen. In der EJ BAP sind unsere Jugendlichen gewohnt, vor Entscheidungen zu diskutieren. Abstimmungen zu treffen und das Ergebnis mitzutragen. In diesem Sinne geben Sie Ihren Kandidaten Ihre Stimme, und bleiben Sie selbst mit im Gespräch.

Es ist nicht das Ziel des Kirchenvorstands, einsame Entscheidungen zu treffen. Der Kontakt und der Austausch mit Ihnen sind gewollt und erwünscht, denn damit stützen und bereichern Sie die Arbeit des Leitungsgremiums.

Gemeinsam wollen wir unterwegs sein, gemeinsam "Gott feiern", Bewährtes bewahren und für neue Ziele offen sein.

Michaela Hoff und Danielle Kraus, Vertrauensfrauen

Beate Bolz

52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, geschäftsf. Pflegedienstleitung Seit 2006 im Kirchenvorstand. Meine Schwerpunkte bisher waren Zwergerlgottesdienst, Jugendausschuss und seit 2 Jahren das Senioren-Kulturcafé. Als geschäftsführende Pflegedienstleitung der ökumenischen Sozialstation bin ich auch beruflich vorwiegend mit älteren Menschen beschäftigt, begeistere mich aber grundsätzlich für alles wo Menschen miteinander etwas gestalten und miteinander unterwegs sind. Deshalb kandidiere ich gerne ein weiteres Mal.



Dr. Regina Baumgärtner-Voderholzer, MBA

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Ärztin, Betriebswirtschaft

Wichtig ist mir der persönliche Glaube im Alltag – und ich wünsche mir, dass viele Menschen (groß und klein) von der Liebe und Gnade Gottes erfahren können. (Kirchen)Musik, Gottesdienste, Gebet und viele Begegnungen und Freude sind dafür m.E. zentral. Schön wäre es, wenn wir als Christen noch viel mehr konfessionsübergreifend und über Kulturgrenzen hinweg unterwegs wären.



Guido Fischer

61 Jahre, verheiratet, 4 erw. Kinder, Anästhesiepfleger

Ich wohne seit 1982 mit meiner Familie in Prien. Durch die Gründung der Kirchenband bin ich besonders mit der Kirchengemeinde verbunden. Die Musik bewegt viel Positives und verbindet die Menschen jeden Alters, das ist mir wichtig. In der heutigen Zeit ist die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen von besonderer Bedeutung. Deshalb ist mir die Ökumene ein besonderes Anliegen.



Helke Fussell

54 Jahre, 2 erw. Kinder, Vertriebsleiterin, Trainerin

In Nordhessen geboren, lebe und fühle ich mich seit 10 Jahren in Prien zuhause und mit der evangelischen Kirche verbunden. Der christliche Glaube und seine Auslegung durch unsere Pfarrer gibt mir wertvolle Inspirationen für mein Engagement in allen Bereichen des Lebens. Meine Interessensgebiete sind das Miteinander der Religionen, die Flüchtlingsarbeit, die Musik und der Wert der Gelassenheit in unserer Welt



Klaus Gust

76 Jahre, verheiratet, Dipl. Kaufmann im Ruhestand Ich habe im Rheinland studiert und gearbeitet und wohne seit 2003 gleich bei der Erlöserkirche in Breitbrunn. Durch diese Nachbarschaft fühle ich mich der Gemeinde verbunden und möchte mich neben dem Austragen von Gemeindebriefen und kleineren Diensten gerne für die Belange der Zweigstelle Breitbrunn im Kirchenvorstand



Michaela Hoff

einsetzen.

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Lehrerin

In München geboren, aufgewachsen und studiert, kam ich 1992 als Mittelschullehrerin in den Chiemgau. Seit 1996 lebe ich mit meiner Familie in Rimsting. Gerne beteilige ich mich an der musikalischen und thematischen Gestaltung unserer Gottesdienste und Feste. Ganz besonders liegt mir jedoch unsere Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Heranwachsende begleiten und ihnen neue Türen öffnen zu können, empfinde ich als großes Geschenk. Für die Zukunft unserer Kinder möchte ich mich daher auch um nachhaltiges und faires Haushalten in unserer Gemeinde einsetzen.



Constanze Körner

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Marketing-Referentin Ich bin gebürtige Rosenheimerin und wohne mit meiner Familie seit 2010 in Prien. Nach Jahren in München und Heidelberg zog es uns nach Prien. Mich beeindruckt die Offenheit und die Lebendigkeit der Priener Kirchengemeinde sowie die vielen Angebote für Jung und Alt. Ob Engagement für Geflüchtete, Jazz in der Kirche, Weihnachtsmusical, Kinderbibeltag, die vielen Chöre, ökumenische Angebote – es ist wunderbar, wie in dieser Gemeinde der Glaube gelebt wird. Das ist nicht selbstverständlich! Dazu möchte ich als Mitglied im Kirchenvorstand mit meinen Möglich- und Fähigkeiten beitragen, mich aktiv beteiligen und mich von Herzen für die Gemeinschaft engagieren.



Danielle Kraus

54 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, Apothekerin Ich bin seit dem Jahr 2000 im Kirchenvorstand und habe zuletzt in der Dekanatssynode, im Umweltteam und im ökumen. Begleiterkreis Integration mitgewirkt. Außerdem kümmere ich mich um unsere Partnerschaft mit Lupembe in Tansania. Besonders am Herzen liegt mir, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort der Begegnung für die unterschiedlichsten Menschen ist



Helga Krüger-Pompl

65 Jahre, verheiratet, Übersetzerin, Mediatorin

Es ist mir ein Anliegen meinen Beitrag zu leisten, damit unsere Kirchengemeinde weiterhin so interessant, lebhaft und vielfältig bleibt. Sei es durch Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Kontaktpflege, in der Ökumene oder in der Organisation von Veranstaltungen.



Steffen Lang

48 Jahre, 2 Kinder, Vertriebsbeauftragter

Ich bin seit 12 Jahren aktiv im Kirchenvorstand und engagiere mich neben dem Amt als Kirchenpfleger in der Männerarbeit. In dieser Gemeinde schätze ich die Offenheit und Wärme sowie die Hilfsbereitschaft, mit denen man Menschen gegenübertritt.



Georg v. Laffert

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Unternehmensberater Mit meiner Familie (2 Kinder) wohne ich seit über 5 Jahren an der Ratzinger Höhe und genieße die Nähe zu den Bergen und das aktive Gemeindeleben in Prien. Beruflich bin ich als Waldbauer und Business Coach tätig. Ich helfe Menschen, Unternehmen und Bäumen zu wachsen. Gerne würde ich mich in diese aktive Gemeinde im Kirchenvorstand einbringen. Nur eine lebendige und aktive Gemeinde vor Ort (auf finanziell gesunden Füßen!) erreicht die Menschen.



Stefanie Reu

34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Motopädin

Ich wohne mit meiner Familie seit 2010 in Prien. Durch meine berufliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Inneren Mission versuche ich, Vorbild zu sein im täglichen Umgang mit meinen Mitmenschen und Kindern und die christlichen Tugenden "Glaube, Liebe und Hoffnung" zu leben. Mein Anliegen: kirchliche Angebote für die jüngere Generation ansprechend zu gestalten, denn nur eine kinder- und familienfreundliche Kirche ist eine zukunftsfähige und lebendige Kirche. Ich glaub. Ich kandidier.



Dr. med. Wolfgang Sauter

53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Arzt

Aufgewachsen in Starnberg, lebe ich seit 2003 mit meiner Familie in Prien. Ich bin als gebürtiger Katholik durch meine Hochzeit 2003 zur evangelischen Kirche gekommen. Damals hat mich die Begegnung mit einem evangelischen Pfarrer im Heimatort meiner Frau in Bad Elster/Sachsen viel näher zu Gott gebracht und ich konvertierte. Schon länger besteht mein Wunsch, mich in der Gemeinde zu engagieren, vor allem im Bereich der sozialen Belange, Jugendarbeit oder Ökumene.



Hans-Jürgen Schuster

75 Jahre, Geschäftsführer/ 2. Bgm. Prien

Mir macht es Freude, mit Gottes Hilfe Dinge vorwärts zu bringen. Meinen Schwerpunkt sehe ich deshalb weiterhin im Ausbau und der Stabilisierung unserer diakonischen Aktivitäten in ökumenischer Verbundenheit. Besonders am Herzen liegt mir die Sozialstation, das Haus für Kinder Marquette sowie die Jugendarbeit. Ebenso möchte ich mein Wissen weiterhin gerne als Kirchenpfleger bei den Gemeindefinanzen einbringen und die Kontakte zu den Kommunen unserer Kirchengemeinde pflegen.



Stephanie Staiger

45 Jahre, Dipl. Pädagogin

In meiner Heimatgemeinde im Emsland war ich bis zu meinem 25. Lebensjahr in der Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie auch musikalisch mit der Geige engagiert. Durch Studium, einige (viele) Umzüge aber auch meinen Anspruch an "meine" Kirche hat sich erst vor einigen Jahren wieder das "Ja, hier mag ich mit tun - Gefühl" entwickelt. Ich möchte aktiv sein in meiner so wunderbar offenen Priener Gemeinde. Ich bin hier mit meinem Glauben richtig und freue mich sehr über die Chance, mitgestalten zu dürfen.



Dieter Strauch

68 Jahre, Systemberater im Ruhestand

Seit 12 Jahren engagiere im mich aktiv im Kirchenvorstand als Lektor im Gottesdienst, Mitarbeiter im Festausschuss sowie im ökumenischen Arbeitskreis. Seit 8 Jahren Männerbeauftragter im Dekanat Rosenheim und zuständig für die Männerarbeit im Kirchenkreis München Oberbayern. Leiter des Regionalteams und Mitglied im Landesarbeitskreis Männerarbeit in der Evang. Luth. Kirche Bayern. Ich bin offen für alle Glaubensfragen in der lutherischen Lehre und freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.



Dr. Tanja Zöllner

47 Jahre, 1 Kind, Psychologische Psychotherapeutin

Aus Aachen kommend über Stationen in Konstanz, Boston und Dresden lebe ich nun seit über 14 Jahren in Prien und bin dort inzwischen mit Tochter und Mann richtig heimisch geworden. Über das Mitwirken bei der Thomasmesse habe ich in meiner Priener Anfangszeit diese besondere, offene und lebensbejahende Kirchengemeinde schätzen gelernt. Ich bin begeistert von der Vielfältigkeit der Angebote und der hier gelebten "Spiritualität mit Bodenhaftung." Deshalb habe ich Lust, mich in unserer lebendigen Kirchengemeinde zu engagieren und freue mich auf die Möglichkeit, das Gemeindeleben ein Stück weit mitgestalten zu dürfen. Hierbei liegt mir besonders das Thema Spiritualität im Alltag am Herzen.





Konzerte in der Christuskirche

NONZEILE	n der Unristuskirche
So., 30.09.18	"Posaunenkonzert"
17:00 Uhr	unter der Leitung von Gaby Henke und Dekanatskantor Andreas Hellfritsch spielt der Posaunenchor der ev. Christuskirche Werke alter und neuer Meister aus verschiedenen Jahrhunderten.
So., 07.10.18	"Lyrik trifft Harfe" Konzertlesung
19:00 Uhr	Die Gedichte von Sabine Rosenberg werden einfühlsam vom Harfenspiel Silke Katzenbachs begleitet. Die klassischen und modernen Stücke des Harfenspiels geben der Lyrik, die nach dem Sinn und nach sich selber sucht, den richtigen Rahmen und vertiefen sensibel deren Aussage
So., 28.10.18	"Das Lächeln des Paradieses"
19:00 Uhr	Eine humorvolle Reise mit Geschichten und Parabeln vom Orient, über Indien, Amerika, Israel bis nach Deutschland.
	Annette Hartmann, Erzählerin Marie-Theres Härtel, Bratsche
So., 04.11.18	"Ohrenschmaus auf 60 Saiten"
19:00 Uhr	Der große Frédéric Chopin schwärmte: "Es gibt nichts Schöneres als den Klang einer Gitarre, es sei denn derer zwei."
	Er hat Accordial nicht gehört, darum sei es ihm verziehen, denn die große Besetzung von 10 Gitarren bietet einzigartige Facetten, die den Zuhörer in überraschend neue Klangwelten entführen. Ob Renaissance, Barock, Klassik oder Moderne - das Gitarrenensemble Accordial fasziniert durch seine große und ungewöhnliche musikalische Vielfalt.
So., 25.11.18	"Irish Tune"
19:00 Uhr	Herbert Walter Gitarre Jörg Teschner irische Harfe
	Es erklingen traditionelle irische Balladen, Volksweisen und Tänze. Die beiden Musiker lassen aber auch in ihren Improvisationen Neues entstehen. Begleitet wird die irische Harfe mit Rahmentrommel, Gitarre oder Oud und Flöte, natürlich darf auch der Gesang nicht fehlen

Eintritt frei – Spenden erbeten

GEMEINDELEBEN GEMEINDELEBEN



DIE EJ BAP

Evangelische Jugend
Bad Endorf – Aschau/Bernau - Prien

Rückblick Konfi-Camp

Vom 21. bis 24. Juli fand das Teamund das Tutticamp des Jugendwerks Rosenheim statt. Dies sind 2 Zeltlager, die jedes Jahr im Juli in Königsdorf stattfinden. Am Teamcamp können die älteren Leiter in Kontakt und Austausch mit den anderen Gemeinden unseres Dekanats treten. Am Tutticamp können die Frischkonfirmierten lernen, wie



man vor Gruppen spricht, wie man Spiele anleitet und vieles andere, was man als Jugendleiter oder Konfihelfer so braucht. Dieses Jahr waren wir mit 14 Tuttis aus der BAP und mit 16 Jugendlichen beim Teamcamp vertreten. Neben Einheiten nur für Tutti und Teamcamp, gab es auch gemeinsame Einheiten, wo wir z.B. unsere Motivation, uns ehrenamtlich zu engagieren, hinterfragten. Samstagabend gab es einen Werkstattgottesdienst, an dem alle Teilnehmer mitwirkten. Mit diesem Gottesdienst wurde Annabell Keilhauer, die Dekanatsjugendreferentin, verabschiedet. Wettertechnisch hatten wir leider ab Freitagabend etwas Pech, jedoch hielt uns das nicht davon ab gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen und Spaß zu haben.

Gute Besserung, Johanna!

Unsere Jugendreferentin, Johanna Zacherl, ist seit dem Frühjahr so krank, dass sie ihre Tätigkeit nicht mehr ausüben kann.

Wir sind sehr dankbar, dass Felix Dettelbacher und Simon Kraus aus unserer ev. Jugend die Krankheitsvertretung bis auf weiteres übernehmen und unsere äußerst erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen.

Unsere besten Segens- und Genesungswünsche begleiten Johanna. Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass Johanna ihren Dienst bei uns fortsetzen kann.

Liebe Gemeinde, liebe BAP'ler,

einige von Ihnen/Euch werden uns sicher schon als ehrenamtliche Jugendliche kennen. Nach acht bzw. sieben Jahren im Ehrenamt in der EJ BAP wurde uns nun die Möglichkeit gegeben, die EJ BAP hauptamtlich zu begleiten. Wir studieren beide Soziale Arbeit (Simon 3. Semester in München / Felix 7. Semester in Benediktbeuern). Zu diesem Studiengang entschieden wir uns beide aufgrund unseres Engagements in der Jugendarbeit, daher ist dieser "Seitenwechsel" für uns eine große Freude. Unser Dank gilt dabei den Kirchenvorsteher/innen und Pfarrer/innen, die uns hierbei unterstützen und uns ihr Vertrauen aussprechen.

Felix Dettelbacher

Ich wurde 1996 in Prien geboren, dort 2011 konfirmiert und bin seitdem in der EJ BAP und als Konfileiter in der Kirchengemeinde Prien aktiv. Nach meinem Abitur 2015 am LSH Schloss Ising begann ich mein Studium der Sozialen Arbeit am Campus Benediktbeuern der Katholischen Stiftungshochschule München und werde dies voraussichtlich nächsten Frühling abschließen.



Simon Kraus

Ich wurde 1996 in Rosenheim geboren und 2010 in Prien konfirmiert. Auch ich bin seitdem in der EJ BAP und der Kirchengemeinde Prien als Konfileiter aktiv. Ebenfalls engagiere ich mich im Jugendwerk Rosenheim im Leitenden Kreis und der Dekanatsjugendkammer. Nach meinem Abitur 2014 absolvierte ich einen europäischen Freiwilligendienst in Bergen, Norwegen. Dort arbeitete ich in einer Jugendkirche und



in 3 Kindergärten. Nach einem Umweg über ein Studium der Skandinavistik, begann ich 2017 ein Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München.

Zu erreichen sind wir unter der E-Mail: jugendreferenten@ej-bap.de Termine der EJ BAP:

Unsere aktuellen Termine & Aktionen können Sie unserer Website www.ej-bap.de/calendar entnehmen. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs werden diese auch hier aufgeführt werden.

KINDERGOTTESDIENST



Schau hin - Gottes Schöpfung

30. September "Gott hat uns geschaffen!" (Christine Wagner)

07. Oktober "Gott hat die Welt erschaffen"

Erntedank (Christina Wopperer)

14. Oktober "Gott sieht dich an" (Sylvia Bernau)

21. Oktober "Gottes Schöpfung heute? - und morgen?" (N.N.)

Herbstferien

Seligpreisungen in Kinderbüchern

11. November "Madita sagt: "Nein!" (Christina Wopperer)

18. November "Michel verteilt um" (Sylvia Bernau)

25. November "Krümel findet Trost" (Christine Wagner)

Änderungen vorbehalten!

Immer sonntags um 9:30 Uhr in der Christuskirche Prien! Bis dann! Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Wir freuen uns auch über Verstärkung des Teams!

(Nicola Becher-Küblbeck, Sylvia Bernau, Christine Wagner, Christina Wopperer)

			-
30. September 18. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🏶	Pfr. Dr. Probst
Do., 04. Okt.	19:00 Uhr	Prien Klinik St. Irmingard: Salbungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 06. Okt.	10:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
07. Oktober Erntedank	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ∡ + ⊕ + ⊋ Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl	Pfr. Wackerbarth/ Pfrin.Dr. Enzner-P.
Mo., 08. Okt.	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
14. Oktober 20. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🏶 Breitbrunn: Gottesdienst + 🔀 + 😂	Pfr. Hoppe
Do., 18.Okt.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Fr., 19. Okt.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst Rimsting Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Sa., 20. Okt.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
21. Oktober 21. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🏶 mit Einführung von Pfr. Hoppe	Dekanin Wirth und Pfr. Wackerbarth
Mo., 22. Okt.	19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 25. Okt.	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Taizéandacht	Pfrin. Wackerbarth
28. Oktober 22. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst Prien: Zwergerlgottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfr. Hoppe/Team
Mo., 29. Okt	19:00 Uhr	Prien: ökum. Taizégebet	Team
Mi., 31. Okt. Reformationstag	19:00 Uhr	Prien: ökum. Gottesdienst zum Reformationstag	Pfr. Hofstetter Pfr. Wackerbarth A. Sargant
	□	V	

Erläuterung:

= mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein

= Kirchenkaffee,

= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)

Änderungen vorbehalten

		T	
Do., 01. Nov. Allerheiligen	14:00 Uhr	Friedhof Prien: ökum. Gräbersegnung	Klaus Hofstetter u. Pfr. Wackerbarth
	19:00 Uhr	Prien Klinik St. Irmingard: Segnungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 03. Nov	10:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
04. November 23. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ∡	Pfr. Dr. Probst
11. November drittletzter Sonntag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + [⊕] Breitbrunn: Gottesdienst + ^ℤ	Lektor G. Mayer Pfr. Dr. Probst
Mo., 12. Nov.	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 15. Nov.	17:00Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Fr., 16. Nov.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst Rimsting Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Sa., 17. Nov.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst+ ∠	Pfr. Hoppe
18. November	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + *	Pfr. Hoppe
Volkstrauertag	11:00 Uhr	Marktplatz Prien: ökum. Andacht	Pfr. Hofstetter / Pfr. Wackerbarth
Mi., 21. Nov Buß- und Bettag	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
Do., 22. Nov.	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Taizéandacht	Pfrin. Wackerbarth
25. November Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + ** Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Mo., 26. Nov.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht Prien: ökum. Taizégebet	Pfrin. Wackerbarth Team
Sa., 01. Dez.	10:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
02. Dezember 1. Advent	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🄀 + 🏶 +基	Pfr. Hoppe

Erläuterung: Z = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein
= Kirchenkaffee, = Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)
Änderungen vorbehalten

RoMed Klinik Krankenhauskapelle

Taizégebet

mit Pfrin. Christine Wackerbarth jeden 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr



Christozentrische Aufstellungsarbeit

Gemeindezentrum Prien

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

Samstag, 17. Nov. 2018 14:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bei:
Pfrin.Christine Wackerbarth Tel. 966351,
oder p. mail: christine.wackerbarth@elkb.de



Spirituelle Wanderungen

Kapellen, Marterl und das Paradies – Innere Einkehr auf dem Weg mit Pfrin. Christine Wackerbarth

Samstag, 13.10.2018 von 13:00- 18:00 Uhr

Informationen und Anmeldung bei Pfarrerin Christine Wackerbarth Tel. 966351, oder p. mail: christine.wackerbarth@elkb.de

Segnungs- und Salbungsfeiern

mit Pfrin. Christine Wackerbarth einmal monatlich, jeweils donnerstags um 19:00 Uhr

04. Oktober 2018 01. November 2018

in der Klinikkapelle St. Irmingard



GRUPPEN UND KREISE

KRABBELGRUPPE	C	rt: Gemeindezentrum Prien
Eltern-Kind-Gruppe	Do. 10:00 bis 11:30 Uhr	Evang. Pfarramt © 0 80 51 – 16 35
(1 – 1 ½ Jahr) Do. 10:00 bis 11:30 Uh		rt: Gemeindezentrum Prien
Man(n) trifft sich	jeweils 19:30 Uhr Do. 18. Okt. 2018 Do. 15. Nov. 2018	Dieter-Johannes Strauch
FÜR SENIOREN Ort: Gemeindezentrum Prien		rt: Gemeindezentrum Prien
Kultur - Cafe	jeweils 14:00 Uhr	Beate Bolz und Team © 0 80 53 -28 28
	Di. 09. Okt. 2018 Di. 13. Nov. 2018	Erntedankfest Basteln von Weihnachtskerzen
TANZEN	С	rt: Gemeindezentrum Prien
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 9,-	jeweils 10:00 - 11:30 Uhr Do. 11. Okt. 2018 Do. 08. Nov. 2018	Gisela Conrad ☎0 86 64 – 30 50 150
Ulmentanz in der Vollmondnacht	Mit. 24. Okt. 2018 Fr. 23. Nov. 2018	Jeweils Veranstaltungsort auf Anfrage
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN Ort: Gemeindezentrum Prien		
Donnerstag, 19:30 Uhr am 11. Okt. und 15. Nov. 2018		



www.blauer-engel.de/ u Z 1 4

- energie- und wassersparend hergestellt
- · aus 100% Altpapier
- · besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

ÖKUMENE		
Ökumenischer Frauentreff	Der ökumenische Frauentreff wird nicht weitergeführt. Wir bieten jedoch für alle Interessierten einen Stammtisch im Café Heider an. Auch hier wollen wir einzelne Beiträge erörtern und gemeinsame Unternehmungen planen. Jeder ist hierzu herzlich eingeladen! Die nächsten Termine sind Mittwoch 17.10. und 14.11.2018, jeweils um 09:30 Uhr.	
Ökumenischer Arbeitskreis	Siehe Tagespresse	Pfarrer Wackerbarth / Pfarrer Hofstetter
Ökum. Taizégebet Christuskirche Prien	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team
BIBELKREISE	Ort: Siebenbürgerheim Rimsting	
Bibelgespräch	jeweils donnerstags	Pfr. Mirko Hoppe
jeweils 15:30 Uhr	11. Okt. und 08. Nov. 2018	
SELBSTHILFEGRUPPE Ort: Gemeindezentrum Prien		emeindezentrum Prien
Kreuzbund	Gemischte Gruppe: dienstags, 19:30 Uhr Frauengruppe: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Friedhelm Scharna © 0 80 51 – 14 98
MUSIK IN DER KIRCHE Ort: Gemeindezentrum Prien		emeindezentrum Prien
Posaunenchor	Montag, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	Dienstag, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter
Kantorei	Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr	Sieglinde Zehetbauer s. Seite 23
Kinderkantorei für Weihnachtsmusical	ab 08. Nov. jeden Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr	Pfr. KF. Wackerbarth

GEMEINDELEBEN GEMEINDELEBEN

Hermann Probst: Abschied als Chorleiter

Mit großer Freude habe ich vor 5 Jahren den Neuaufbau der Kantorei übernommen. Es war uns von Anfang an ein entscheidendes Anliegen, die Gottesdienste in unserer Christuskirche mitzugestalten.

Dazu kam das jährliche Sommerkonzert: es forderte uns zu konzentriertem Arbeiten heraus und ließ uns immer größere Herausforderungen meistern. Wir begannen mit Vivaldi, es folgten Werke von Haydn und Pachelbel. Zum Reformationsjahr 2017 sangen wir im ökumenischen Konzert der Priener Chöre und im Sommerkonzert gestalteten wir eine Bach-Kantate.

Vor allem die große Credo-Messe von Mozart im Sommer-konzert 2018 war für die Kantorei wie für die Zuhörenden ein Höhepunkt. Für uns alle war dies außerdem eine eindrückliche Predigt!



Foto: Hannes Probst

Leider muss ich nun aus gesundheitlichen Gründen meine Aufgabe als Chorleiter beenden. Umso dankbarer bin ich, dass **Sieglinde Zehetbauer** meine Aufbauarbeit fortsetzen wird. Ihr wünsche ich viel Glück und Gottes Segen und unserer Kantorei neue Erfahrungen und Erfolge!

Ihr Dr. Hermann M. Probst

Wenn Sie mitsingen möchten: bitte Kontaktaufnahme bei unserer Chorsprecherin Veronika Kurzmann: vm.kurzmann@freenet.de

Sieglinde Zehetbauer stellt sich vor:

Am Mozarteum Salzburg wurde ich als Kirchenmusikerin, Opern-, Oratorienund Liedsängerin ausgebildet. Ich war und bin als Opernund Konzertsängerin auf der Bühne und als Dirigentin im Orchestergraben tätig.

Außerdem gebe ich meine Erfahrung als Lehrerin für Gesang, Klavier und Orgel und als Stimmbildnerin weiter. Zuletzt habe ich im Festival Immling das Musical "The Wiz" geleitet.



Foto: Bertram Zehetbauer

Nachdem ich bereits die Kantorei als Stimmbildnerin begleitet habe und solistisch bei den letzten zwei Sommerkonzerten auftrat, freue ich mich nun, die Leitung der Kantorei zu übernehmen.

Kostbarkeiten der Kirchenmusik werden uns bis zum Konzert im Juli 2019 erfreuen. Auch werden wir im Gottesdienst der Christuskirche singen. Mitte Oktober beginnen wir mit neuem Schwung.

Willst du unserer Chorgemeinschaft jeden Mittwochabend deine Stimme leihen? Hast du Lust, mit meiner Hilfe noch mehr aus dir und deiner Stimme herauszuholen?

Möchtest du herzliche, musikbegeisterte Menschen verschiedenen Alters kennenlernen?

Reizt es dich, mit Freude, Konzentration und Geduld beim weiteren Aufbau unserer Chorgemeinschaft mitzuhelfen?

Dann, kling mit uns!

Ihre
Sieglinde Zehetbauer
www.szehetbauer.de;

Die letzten Wochen vor den Sommerferien gingen im Haus für Kinder Marquette kunterbunt zu Ende. Viele Aktivitäten, Ausflüge und Feierlichkeiten waren für Kinder und Eltern auf dem Programm.

Sommerfest

Das Thema "Glitzerpferd" gestaltete das Sommerfest am 06. Juli. Laut tönte das Lied "6 Glitzerpferdchen stehen in der Box" durch das Haus und viele weitere lustige Lieder zu Glitzerpferden wurden gesungen. Nach "Pferdekunststücken", die die Vorschulkinder aufführten, konnten alle Gäste sich durch die bunten Spielestationen im Haus für Kinder Marquette spielen. Bei Kaffee und Kuchen und leckeren Brotzeiten, die der Elternbeirat organisiert hatte, konnte man den Nachmittag genießen.

Ausflüge

Für die Vorschulkinder ging es am 17. Juli wagemutig in den Kletter-Park in Prien. Mit Helm gut angegurtet und wagten sich die Kinder über die schwierigen Manche Kletterpartien. Kletterstellen erforderten großes Geschick und Konzentration und Freude über die geschaffte Herausforderung



war danach groß. Bei einer leckeren Brotzeit am See und einem Eis endete der gelungene Ausflug.

Auch die Krippenkinder unternahmen wie jedes Jahr einen Ausflug. Nach einer Wanderung zum Spielplatz und einem Picknick gab es eine aufregende Fahrt mit der Bockerlbahn in Prien

Gottesdienst

Am 26. Juli fand in der Evangelischen Kirche die feierliche Verabschiedung der Vorschulkinder statt. Mit dem Lied "Jeder Tag ist ein Geschenk" und Begrüßungsworten von Pfr. Hoppe begann der Gottesdienst. Hier wurde mit selbst gemalten Bildern und vielen Liedern daran



erinnert, dass jedes Kind ein großes Potential in sich trägt. Die feierliche Segnung jedes einzelnen Kindes und die Übergabe eines kleinen Geschenkes bildeten den schönen Abschluss für die kommenden Schulanfänger, die den gesamten Gottesdienst über im Mittelpunkt standen. (Fotos: Anita Berger)



Am 27. Juli fand der "Rauswurf der Vorschulkinder" aus dem Kindergarten statt. Die Kindergarten- und Krippenkinder begleiteten diesen Weg mit lauten Rufen und Applaus und die Schulanfänger wurden auf "1-2-3" auf eine dicke Matte geworfen. Mit leckerem Vanilleeis in unserem Garten läuteten wir die Ferien ein.

Nach den Sommerferien starten wir am 04. September mit nunmehr 6 Gruppen ins neue Kita-Jahr. Hier begrüßen wir auch zahlreiche neue Mitarbeiter, die wir Ihnen im neuen Jahr gerne vorstellen werden.

Ihr Team vom Haus für Kinder Marguette

Ökumenischer Jazz-Gottesdienst



Regions-Gottesdienst auf der Herreninsel



Betriebsausflug mit dem Wikingerschiff



RÜCKBLICK

Gemeindefest 22.07.2018 "Musik liegt in der Luft!"





Der Gospelchor und die Kirchenband unterstützten den Gottesdienst von Pfr. K.-F. Wackerbarth und Pfr. Mirko Hoppe musikalisch.



Der Posaunenchor eröffnete den geselligen Teil im Gemeindezentrum.



Verabschiedung von Mesnerin Inge Hilspach



Ehrung von Organistin Wiltrud Schuster

Einweihung der neuen Abendmahlsgeräte in Großkarolinenfeld am 7. Oktober

Liebe Priener Gemeindemitglieder,

unser Projekt "Versammelt um den Kelch—Neue Abendmahlsgeräte für die Karolinenkirche" steht kurz vor dem Abschluss. Auch Ihre Unterstützung hat dazu beigetragen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken! Auf beeindruckende Weise haben wir in den letzten Monaten erleben dürfen, wie lebendig und mutig die Kirche in ökumenischer Gemeinschaft ist. Wir möchten Sie einladen, nun den letzten Schritt mit uns zu gehen und die neuen Gefäße feierlich einzuweihen.



Im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, den **7. Oktober 2018 um 14.30** Uhr in der Karolinenkirche. Die Predigt hält Dekanin Hanna Wirth.

Am Beginn unseres Festwochenendes am **5. Oktober** steht ein Ökumenisches Forum unter dem Motto: "**Gemeinsames Abendmahl – warum nicht?!**"

Mit dem Publikum diskutieren Pfarrerin Dr. Judith Lena Böttcher, Ökumenebeauftragte des Dekanats Rosenheim und PD Dr. Alexander Nawar, katholischer Priester, Ökumenereferent in Mainz und langjähriger Mitarbeiter von Kardinal Karl Lehmann. Beginn: 19 Uhr – Katholischer Pfarrsaal (Karolinenplatz 11).

Herzliche Einladung! *Pfr. Richard Graupner, Großkarolinenfeld*





"Und plötzlich stand ich auf der Straße …"

Jeder Mensch braucht eine Wohnung



Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbstständigkeit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. Wir helfen durch Vermittlung einer Unterkunft und Hilfen zu Arbeit und Beschäftigung, Sicherstellung medizinischer Versorgung und professioneller Beratung in akuten existenziellen Notlagen.

Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
IBAN DE85 7115 0000 0000 2587 31
BIC BYLADEM1ROS
Sparkasse Rosenheim/
Bad Aibling

TRAUUNGEN



Benjamin und Stefanie Reu Yannic und Annalena Schwerdtfeger Dr. Gerhard und Aline Wolf Prien München Bergen

TAUFEN



Sienna Kling **Eching** Sonja Maar Prien Prien Amira Reichert Lucia v. Bomhard Prien Prien Philip Zorn Freia Könia Heidelbera Florentine Birkinger Rosenheim Ludwig Dehne Düsseldorf Felix Dehne Pekina

Lola Duttenhofer München Louis Budde Bülach (CH) Emma Crüwell Eggstätt Gustav Cretnik Rimstina München Paul Fikentscher Aurelia Roggendorf Barcelona Annika Both München Lukas Kunz Augsburg Söllhuben Maximilian Huber

TODESFÄLLE



Josef Hayn Prien 82 Jahre Roman Kunert Prien 71 Jahre Elisabeth Perl Prien 90 Jahre Georg Guia Rimsting 92 Jahre

"Weil es Ihr Leben ist,

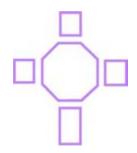
bis zuletzt!"

Wir setzen Zeichen für Menschlichkeit, Geborgenheit, Würde und Demut!

Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V. Bernauer Str. 2, Prien, Tel.: 08051/96 36 96

www.hospiz-prien.de, e-mail: buero@hospiz-prien.de





EVANG.-LUTH. PFARRAMT PRIEN AM CHIEMSEE

E-mail-Adresse: <u>Pfarramt.Prien@elkb.de</u> Internet: www.prien-evangelisch.de

Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth	2 0 80 51 / 16 35		
Pfarrer Mirko Hoppe	2 0 80 51 / 96 56 240		
Pfarrerin Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge	2 0 80 51 / 96 63 51		
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes			
Michaela Hoff	2 0 80 51 / 63 848		
Jugendarbeit			
Felix Dettelbacher, Simon Kraus	2 0 80 51 / 16 35		
Sekretariat Di Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr	2 0 80 51 / 16 35		
Pfarrsekretärin Carola Hoop			
Diakonische Einrichtungen			
Marquette" - Haus für Kinder Prien			

"Marquette" - Haus für Kinder Prien
 Fliederweg 12, 83209 Prien, Träger: Diakonie, Ro. ☎ 0 80 51 / 96 54 44-0

• Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien 🕿 0 80 51 / 68 86-0

Diakonie Verein (1. Vors. H. J. Schuster)
 © 0 80 51 / 1635

Telefon-Seelsorge

2 0800 / 111 0 111

Unsere Spendenkonten bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien:	IBAN	DE85 7115 0000 0000 2587 31
Jugendinitiative:	IBAN	DE03 7115 0000 0000 0470 01
Diakonieverein Prien:	IBAN	DE90 7115 0000 0000 2542 76
Kindergartenförderverein	IBAN	DE86 7115 0000 0005 0150 11
Förderverein Krankenhauskapelle	IBAN	DE23 7115 0000 0020 1173 96